



Einsatz von Selbsttests für Schüler*innen

(Stand 20.03.2021)

Seit letzter Woche sind auch die letzten Klassen der Sekundarstufe I und II wieder in den Präsenzunterricht zurückgekehrt. Die GEW fordert schon lange angemessene Vorkehrungen, um den Schulbetrieb so sicher wie möglich zu gestalten. Eine angemessene Teststrategie für die Rückkehr der Schüler*innen in die Schulen ist ein elementarer Bestandteil einer solchen Strategie.

Das Ministerium hat nun für die Schüler*innen der Sekundarstufen I und II je einen Selbsttest für die Zeit bis zu den Osterferien zur Verfügung gestellt. Von einer angemessenen Teststrategie kann dabei keine Rede sein.

Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Hinweise zur Durchführung der Selbsttests in den Schulen geben:

Das Ministerium geht von folgender **Durchführung** der Selbsttests aus:

- Die Selbsttests werden von den Schüler*innen im Klassenverband bzw. im Kursverband selbst durchgeführt. Die Lehrkraft beaufsichtigt diese Durchführung, gibt aber keinerlei Hilfestellung.
- Die Anleitung der Testdurchführung erfolgt durch die Lehrkräfte. Hierzu kann unter anderem auch ein Erklärvideo des Herstellers verwendet werden.
- Schüler*innen mit einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf (insbesondere im Bereich Geistige und Körperlich-Motorische Entwicklung aber auch im Bereich Sehen) können den Test auch zuhause mit den Eltern durchführen.
- Die Testergebnisse werden anschließend durch die Lehrkräfte kontrolliert und im Falle eines positiven Ergebnisses direkt dokumentiert. Einen Dokumentationsbogen finden Sie auf der Seite des MSB.
- Zur Durchführung der Tests und zum Umgang mit den Ergebnissen gibt das MSB einige Hinweise auf seiner Homepage.



Folgende **Hygienevorgaben** müssen laut Ministerium eingehalten werden:

- Vor und nach der Durchführung der Selbsttests müssen alle Beteiligten die Hände desinfizieren.
- Die Masken werden so kurz wie möglich und nur während der unmittelbaren Testdurchführung abgenommen.
- Während der gesamten Testdurchführung wird im Klassenraum gelüftet.
- Zur Entsorgung der Testkits sollen Sammelbehälter zur Verfügung stehen, in die die Schüler*innen die verwendeten Testkits direkt entsorgen. Diese müssen durch die Schulträger zur Verfügung gestellt werden.



Bezirk Detmold
www.fb.com/gewowl

GEW vor Ort

Grundschule

Marion Damm
0170 - 4347506
marion.damm@gew-nrw.de

Hauptschule

Mechthild Goldstein
05251 - 27852
mechthild.goldstein@gew-nrw.de

Förderschule

Stephan Osterhage-Klingler
0151 - 52590568
stephan.osterhage-klingler@gew-nrw.de

Realschule

Peter Römer
05741 - 805804
peter.roemer@gew-nrw.de

Gymnasium / Weiterbildungskolleg

Norbert Prisett
05254 - 808258
norbert.prisett@gew-nrw.de

Gesamtschule, Sekundar-, PRIMUS- und Laborschule

Dietmar Winsel
0160 - 96243339
dietmar.winsel@gew-nrw.de

Berufskolleg

Marion Vinke
05704 - 16200
marion.vinke@gew-nrw.de



Folgenden **Umgang mit positiven Testergebnissen** sieht das Ministerium vor:

- Sollte ein Schnelltest positiv ausfallen, besteht zunächst noch keine Meldepflicht beim Gesundheitsamt durch die Schule. Ein positives Ergebnis zieht jedoch zwingend einen PCR-Test (Arzt oder Testzentrum) nach sich. Die Veranlassung hierzu liegt in der Verantwortung der Familien.
- Die/Der betroffene Schüler*in muss jedoch so schnell wie möglich isoliert werden. Anschließend muss sie/er die Schule verlassen und nach Hause geschickt werden. Eine Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs ist dabei nicht zulässig. Sollten Eltern nicht erreichbar sein bzw. nicht in der Lage sein die/den Schüler*in abzuholen, muss aus Sicht der GEW OWL ein Krankentransport angefordert werden, ggfls. über das Gesundheitsamt.

Die GEW OWL sieht in dem beschriebenen Vorgehen **vielfältige Probleme**:

Es stellt **keine angemessene und benötigte Teststrategie** dar. Eine Testung innerhalb von zwei Schulwochen - noch dazu erst wenn die Schüler*innen bereits in der Schule sind - stellt gerade nicht den Schutz und die Verhinderung von Ausbreitungen der Infektionen dar, den wir dringend benötigen. Hierfür müssten die Tests deutlich häufiger und vor allem vor Unterrichtsbeginn und vor dem Treffen der Mitschüler*innen durchgeführt werden.

In der Praxis sind die Vorgaben des MSB in vielen Fällen **kaum umsetzbar**. Wir empfehlen daher jeder Schule gemeinsam im Kollegium zu überlegen, wie hiermit umgegangen werden kann. Viele Beschäftigte in den Schulen sehen sich außer Stande diese Testungen zu beaufsichtigen und sind aufgrund der besonderen Situation verunsichert. Bei Zweifeln und Schwierigkeiten sollten diese auch an die Schulaufsicht weitergegeben werden.

Eine **Haftung** besteht für die Kolleg*innen bei der Beaufsichtigung der Selbsttests nach unserer Auffassung nur in Bezug auf die allgemeine Aufsichtspflicht, nicht jedoch für die medizinischen Implikationen.

Da die Tests ausdrücklich freiwillig sind, besteht auch **kein Betretungsverbot** für Schüler*innen, die den Test verweigern. Aus unserer Sicht kann es nur lauten: Ohne Tests keine Teilnahme am Präsenzunterricht.

Alle Beschäftigten haben darüber hinaus die Möglichkeit, der Beaufsichtigung in Form einer Remonstration zu widersprechen (§36 BeamStG und §3 ADO). Normalerweise hat eine Remonstration aufschiebenden Charakter. Wegen der Pflicht zur Beaufsichtigung der Schüler*innen gilt jedoch, dass die sofortige Ausführung der Anordnung verlangt werden kann. Wegen möglicher disziplinarischer Konsequenzen kann daher nicht geraten werden, die Ausführung zu verweigern. Die Remonstration dient vielmehr der möglichen späteren Aufhebung der Anweisung und vor allem der Pflicht, den Dienstherrn auf mögliche negative Folgen und ein mögliches Haftungsrisiko hinzuweisen. Die GEW Ansprechpartner*innen in den Personalräten stehen gerne beratend und unterstützend zur Seite. Wir werden uns weiter für einen angemessene und umsetzbare Teststrategie stark machen.



Bezirk Detmold
www.fb.com/gewowl

GEW vor Ort

Grundschule

Marion Damm
0170 - 4347506
marion.damm@gew-nrw.de

Hauptschule

Mechthild Goldstein
05251 - 27852
mechthild.goldstein@gew-nrw.de

Förderschule

Stephan Osterhage-Klingler
0151 - 52590568
stephan.osterhage-klingler@gew-nrw.de

Realschule

Peter Römer
05741 - 805804
peter.roemer@gew-nrw.de

Gymnasium / Weiterbildungskolleg

Norbert Prisett
05254 - 808258
norbert.prisett@gew-nrw.de

Gesamtschule, Sekundar-, PRIMUS- und Laborschule

Dietmar Winsel
0160 - 96243339
dietmar.winsel@gew-nrw.de

Berufskolleg

Marion Vinke
05704 - 16200
marion.vinke@gew-nrw.de